Ueber einige nordwesteuropäische Lepidopteren-Formen.

Von Dr. F. Heydemann, Kiel.

(Mit 3 Tafeln.)

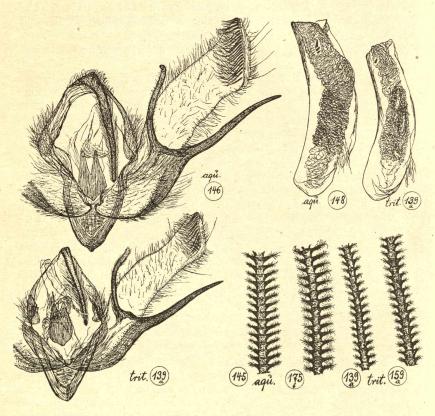
(Fortsetzung)

Boarmia repandata L. f. brunneata m. f. nov. Taf. I, Fig. 9 %. Zwei %% mit sonst völlig normaler Zeichnung zeigen eine gleichmäßig ockerbräunlich getönte Grundfarbe aller Flügel, auch alle sonst weißlichen Stellen, einschließlich der Wellenlinie, sind ockerbräunlich beraucht. Stirne, Thorax, Hinterleib ebenfalls bräunlich. Montferland b. Lobith (Holland) e. larva von Herrn Scholten gezogen.

Fidonia limbaria F. f. nigrostriata m. f. nov. Auf Taf. I, Fig. 21 22 3° bilde ich neben der an der Grenze ihrer nordwestlichsten Verbreitung häufigsten f. quadripunctaria Fuchs (Fig. 3° 20) aus dem südlichen Holstein 2 Stücke ab, die eine weitere nigristische Ausbreitung der Zeichnung erkennen lassen. Nimmt schon besonders auf den Hinterflügeln die schwarze Sprenkelung und Schwärzung des Saumbandes bei letztgenannter Form zu, so zeigen Stücke dieser neuen Form darüber hinaus einen, aus schwarzer Bestäubung gebildeten Wurzelstrahl, der vom Grunde der Hinterflügel über den dicken schwarzen zen Zeilfleck bis in den schwarzen Saum verläuft. Letzterer zeigt außerdem auf den Rippen einwärts eine strahlenförmige Verbreiterung, die, wie bei dem abgebildeten 3°, manchmal sogar einen zweiten schwarzen Strahl längs des Innenrandes bilden kann. Auch unterseits ist die schwarze Bestäubung dichter. Ich beobachtete diese beachtenswerte, verschwärzte Form nun schon im zweiten Jahre. Sie tritt hier fast bis zu 45 v. H. unter den quadripunctaria Fuchs auf. Typen und Cotypen in meiner Sammlung.

Triphaena (Agrotis) orbona Hfn. (= comes Tr.) f. albocostata m. f. nov. Taf. I, Fig. 12. In der Nomenclatur dieser als Raupe an Ginster, Himbeeren und anderen niederen Pflanzen häufigen Art schließe ich mich der im Seitz Bd. III und P. Schulze gebrauchten an, weil Hufnagel 1767 diese Eule wie folgt beschreibt: "Phalaena orbona, die Trauerbinde. Die Oberflügel rotbraun mit einem nierenförmigen braunen Fleck, Die Unterflügel oraniengelb mit schwarzem Rande und schwarzen Flecken. In den Fugen der Zäune; des Abends auf den Blumen. Junius und Julius. Von der zwoten Größe. Selten." (Siehe die Ausführungen von P. Schulze in I. Ent. Z., Guben, X. [1916] S. 5 und 52.) Mit dem von mir unterstrichenen "nierenförmigen braunen Fleck" kann nur die Nierenmakel dieser in solcher sonst zeichnungslosen Form häufig auftretenden Eule gemeint sein, nicht aber der schwarze, apikale Vorderrand-fleck, der in Form eines scharf schwarzen Winkelflecks die andere, nur in Sandgegenden fliegende, jetzt vielleicht richtiger interposite interposite aut.) kennzeichnet. Boldt fand deren Raupe an Grasarten. Auch ist diese niemals so zeichnungslos rotbraun im Oberflügel, und Hufnagel wären sicher die normalen Zeichnungen, Linien, Makeln und der schwarze Apikalfleck, wie bei pronuba L., nicht entgangen.

Die abgebildete f. *albicostata* m. fing ich bisher in zwei gleichen Stücken mit mehreren weniger scharf ausgeprägten nur in der zeichnungslosen f. *rufescens* Tutt. Wie das Bild gut wiedergibt, zeigt der Vorderrand der Vorderflügel eine schmale aber scharfe, an den Linienandeutungen unterbrochene Weißfärbung, die sofort auffällt. Top Südöstl. Holstein.



Erklärung der Abbildungen der 🕜 Genitalapparate.

Präp. 146: aquilina Hbn. f. pseudobscurior m.; Freienwalde (Od.).

Präp 148: aquilina Hbn. f. pseudobscurior; Aedoeagus (Penisrohr) mit Vesica und 3 Dornen.

Präp. 145; aquilina Hbn. f. pseudobscurior; of Fühler.

Präp. 175: aquilina Hbn. f. distincta Stgr.; of Fühler (Sarepta).

Präp. 139a: tritici L., Nominatform; Holstein.

Präp. 139a: tritici L., Nominatform; desgl. Aedoeagusrohr (Penisrohr) mit Vesica und 1 Dorn.

Präp. 139a: tritici L., Nominatform; desgl. Fühler.

Präp. 159a: tritici L. f. albilinea Haw., O' Fühler; Insel Amrum.

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: <u>52</u>

Autor(en)/Author(s): Heydemann Fritz

Artikel/Article: Ueber einige nordwesteuropäische

Lepidopteren-Formen. 23-24